

## PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 20. Februar 2024



*Was hat die Kuh auf der Weide mit dem Klima und unserer Ernährung zu tun?*

*Foto: Kathleen Ellmeier*

*Regionale Wertschöpfung – Öko-Modellregion Miesbacher Oberland*

### **Weide - Klima - Ernährung – Die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland lädt zur Infoveranstaltung ein**

- Nachhaltige Öko-Landwirtschaft und Ernährung als gesellschaftliche Notwendigkeit
- Am Montag, 11. März 2024 um 20 Uhr im Gasthof Bräuwirt in Miesbach (Marktplatz 3)
- In Kooperation mit zehn Organisationen aus dem Landkreis Miesbach

**Angestoßen von der erfolgreichen Infoveranstaltung der Zivilcourage Miesbach im Herbst 2023 geht die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland (ÖMR) mit einer Infoveranstaltung in die zweite Runde. Neben einem Vortrag von Ulrich Mück, Öko-Agraringenieur, zum Thema "Grünland fürs Klima braucht nachhaltige Ernährung" gibt es eine anschließende Diskussion.**

Vom Klimawandel und der Ernährung sind wir alle gleichermaßen betroffen und miteinander verbunden. So lädt die ÖMR am 11. März Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Bäuerinnen und Bauern in den Bräuwirt in Miesbach ein. Der Abend wird mit einem Vortrag von Öko-Agraringenieur Ulrich Mück beginnen und soll zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch und einer Diskussion führen.

Wie hängen meine Kauf- und Verzehr-Entscheidungen mit dem Erhalt kleiner landwirtschaftlicher Betriebe zusammen? Welche Effekte haben Grünland- und insbesondere Weidewirtschaft auf unsere Heimat und auf ökologische Zusammenhänge? Wo soll die Reise in Zukunft hingehen? Diese und weitere Fragen sollen Gegenstand des Abends sein. Denn für die Sicherung ihrer Existenz und für dafür notwendige politische Entscheidungen, brauchen

die Erzeuger auch die Unterstützung der Gesellschaft. Um dem Verbraucher auch zukünftig regionale und gesunde Lebensmittel bieten zu können, sind neben den politischen Rahmenbedingungen auch verantwortliche Entscheidungen bei Einkauf und Verzehr nötig.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter freuen sich über zahlreiche Besucher und Mitredner sowie eine Spende für die Zivilcourage Miesbach. Einlass ab 19 Uhr. Mehr Informationen gibt es bei den Terminen unter [www.miesbacheroberland.de](http://www.miesbacheroberland.de)

Die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland organisiert den Abend gemeinsam mit:

- Zivilcourage Miesbach
- Bauernverband Miesbach
- Oberland Bioweiderrind e.V.
- Landesbund für Vogelschutz Miesbach
- Bund Naturschutz - Kreisgruppe Miesbach
- Wildes Bayern e.V. Miesbach
- Schutzgemeinschaft Tegernseer Tal
- Was Guads vor Ort e.V.
- Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern e.V. - Kreisverband Holzkirchen
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen

#### **Über die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland**

Der Landkreis Miesbach ist seit 2015 eine von heute 35 staatlich anerkannten Öko-Modellregionen in Bayern. Die Produktion heimischer Bio-Lebensmittel und das Bewusstsein für regionale Identität voranzubringen, sind die beiden Hauptaufgaben auch in der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland. Gefördert vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden Projektideen beispielsweise zur regionalen Wertschöpfung, der Vermarktung von Bio-Lebensmitteln oder auch pädagogische Angebote umgesetzt. Die Öko-Modellregionsmanagerin Stephanie Stiller fungiert dabei als Ansprechpartnerin für Landwirte, Erzeuger, Verarbeiter, Bäcker, Metzger, Gastronomen, Hoteliers, Händler und Verpfleger sowie Initiativen und engagierte Verbraucher. Sie berät und informiert zu aktuellen Fragestellungen und grundsätzlichen Themen rund um Lebensmittel im Landkreis. Dazu gehört außerdem Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch die Finanzierung und Förderung von Projekten. In der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland sind 37 % der bäuerlichen Betriebe und 39 % der Flächen biozertifiziert – damit haben wir den höchsten Bio-Anteil in Deutschland. Darüber hinaus halten sich über 70 % der Landwirte freiwillig an die Vorgaben des Kulturlandschaftsprogramms (KULAP). Diese nachhaltige Wirtschaftsweise spiegelt sich in der einzigartigen Kulturlandschaft der Region wider.

#### **Über die Regionalentwicklung Oberland KU**

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

**Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen ÖMR-Managerin Stephanie Stiller gerne zur Verfügung:**

#### **Kontakt**

Stephanie Stiller  
Öko-Modellregion Miesbacher Oberland  
08025 9937222  
[sts@regionalentwicklung-oberland.de](mailto:sts@regionalentwicklung-oberland.de)  
[www.miesbacheroberland.de](http://www.miesbacheroberland.de)

#### **Anschrift**

Regionalentwicklung Oberland KU  
Rathausplatz 2  
83714 Miesbach  
[www.regionalentwicklung-oberland.de](http://www.regionalentwicklung-oberland.de)